

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

3.4.1873 (No. 92)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 3. April

1873.

Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

Den Remonte-Ankauf pro 1873 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei, und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Großherzogthum Baden in diesem Jahre nachstehende Morgens 8 Uhr resp. 12 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

den 1. August, Früh 8 Uhr, in Sinkenheim und
" 1. August, Mittags 12 Uhr, in Mühlburg.

Die von der Militär-Commission nach gegenseitigem Uebereinkommen erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Zu wenig entwickelte, oder solche, die zu schwach, schwerfällig und ordinär, den Ansprüchen an ein Militär-Jug- oder Reitpferd nicht entsprechen; auch Pferde, welche durch zu frühen Gebrauch gelitten haben, mangelhaft gebaut, mit bedeutenden Knochen- oder anderen erheblichen Fehlern behaftet und nicht gängig sind, können nicht gekauft werden.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindslederene Trense mit zweckmäßigem Gebiß, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens sechs Fuß langen, starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 6. März 1873.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

gez. von Schön. Mengel. von Klüber.

Nr. 8113. Die Bürgermeisterämter des Bezirks wollen dies einstweilen in den Gemeinden verkünden.

Karlsruhe, den 21. März 1873.

Groß. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Nr. 8349. In Gemäßheit der Bestimmungen in Beilage 3 Seite 345 ff. der Beilage zum Ges. und B.-D.-Bl. von 1871 über die Classificirung der Reserve- und Landwehrmannschaften wird über die Gesuche der Reserve- und Landwehrleute um Zurückstellung im Falle einer Mobilmachung im Anschluß an das Kreis-Ersatz-Geschäft entschieden.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, den Reserve- und Landwehrmannschaften ihrer Gemeinde zu eröffnen, daß derartige Gesuche um Zurückstellung sofort bei dem Gemeinderath des Wohnortes einzureichen sind.

Die Gemeinderäthe haben sodann diese Gesuche nach Maßgabe des §. 4 obiger Bestimmungen zu behandeln und rechtzeitig anher einzusenden.

Karlsruhe, den 1. April 1873.

Groß. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Um künftigen Weiterungen vorzubeugen, machen wir die hiesige Einwohnerschaft darauf aufmerksam, daß wenn Wein, welcher gegen Entrichtung des Eingangszolls unmittelbar aus dem Auslande oder aus einer Niederlage für unverzollte Waaren bezogen wird, steuerfrei eingelegt werden will, die bezügliche Zollquittung bezw. sonstige Bescheinigung nach §. 14 der Weinstuerordnung vor der Einlage dem Steuererheber abzugeben, bezw. zur Einsicht vorzulegen ist. Zuwiderhandelnde unterliegen den bestehenden Strafbestimmungen.

Karlsruhe, den 21. März 1873.

Groß. Hauptsteueramt.
K r o m e r.

Dankagung.

Von Herrn Oberst. Freiherrn von Beust in Baden Baden haben wir unterm Heutigen für die hiesigen Armen ein Geschenk von fünf Gulden erhalten, wofür wir den herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 28. März 1873.

Armenrath.
A. G ü n t h e r.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf heute Nachmittag 2 Uhr im Gasthaus zur goldenen Waage anberaumte Waarenversteigerung findet eingetretener Hindernisse halber nicht statt.

Löffel.

Versteigerung

herrenloser Reiseeffecten und Frachtgüter.

Montag den 7. April und die folgenden Tage werden wir die im I. Quartal 1872 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, jeweils Vormit-

mittags 8 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Barzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Es kommen dabei mehrere Stück Sackleinwand, Shirting, Baumwollenbarchent, 1 Stück Merino und andere werthvolle Gegenstände zum Verkaufe. Karlsruhe, den 31. März 1873.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.
4.2. Weiskinger.

3.1. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Wittve des Wirths Josef Sing dahier wird am

Mittwoch den 16. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
ein zweistöckiges Wohnhaus, Ecke der Kronen-

und Schwänenstraße Nr. 56 der ersteren mit Hof, Duer- und Hinterbau, neben Christian Heiter, Bäcker, und Ernst Tauffrich, Hofoffiziant, in meinem Geschäftszimmer einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 40,000 fl. erlöst werden.

Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. April 1873.

Groß. Notar Grimmer.

Verkauf abgängigen Papiers.

21. Es liegen bei unterzeichneter Stelle ungefähr 50 Centner abgängige Rechnungspapiere größern Formats, welche im Wege

Hanser.

der Soumission veräußert werden sollen. Angebote zur Uebernahme sind bis längstens Dienstag den 8. l. M. mit Preisangabe portofrei anher einzureichen.

Karlsruhe, den 1. April 1873.
Hauptcontrole I. der Großh. Staatsbahnen.

Fahrnißversteigerung.

Samstag den 3. April 1873,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Hirschstraße Nr. 23 aus dem Nachlasse des Herrn Sprachlehrers W. Haas nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Kleidungsstücke, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt,

3.1. Waisenrichter und Gerichtstarator.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Schneiders Bernhard Hafner von Mühlburg wird der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe bis

Freitag den 18. April d. J.,

Früh 8 Uhr,

einer zweiten öffentlichen Versteigerung in dem Rathhause in Mühlburg ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, unabhängig vom Schätzungspreis.

50 Ruthen Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhaus und angebauten Kuhstall und 33 Ruthen Hausgarten in der Adlerstraße gelegen, einerseits Landgraben, andererseits Jakob Knobloch. Anschlag 3000 fl.

Mühlburg, den 31. März 1873.

Großh. Notar **Matbos.**

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Fabrikarbeiter Matthias Hofheinz Wittwe, Karoline, geb. Joachim von Rüppurr, wird nachbeschriebene Hofraithe bis

Donnerstag den 17. April d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, unabhängig vom Schätzungspreise.

L. B. Nr. 79. 25 Ruthen Hofraithe mit einer einstöckigen Behausung nebst Scheuer, Stallung, Schopf und gedeckter Einfahrt mitten im Orte, neben Wilhelm Joachim und Katharina Kiefer, vornen auf die Dorfstraße und hinten an den Feldweg stoßend.

Anschlag 900 fl.

Mühlburg, den 29. März 1873.

Großh. Notar **Matbos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße 46, Sommerseite, nahe dem städtischen Bad, ist auf den 23. April zu vermieten: der 2. Stock, eine hübsche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen im dritten Stock.

* Karl-Friedrichstraße 1 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

* Kriegsstraße 90 ist der 3. Stock sogleich oder auf 23. April zu vermieten, bestehend in 6 großen, geräumigen Zimmern mit großem Alkov, Küche mit Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung.

* Kronenstraße 45 (Neubau) sind zwei Wohnungen auf den 23. Juli zu vermieten, die eine im zweiten Stock mit 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung u. c.; die andere im vierten Stock auch mit 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wasserleitung.

* Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5-7 Zimmern 1 Alkov, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuss und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Sophienstraße 35 ist eine Wohnung von 6 großen Zimmern, Salon, 2 Mansarden, Speicherkammer nebst Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Man beliebe sich zunächst an den Hauseigentümer im untern Stock zu wenden.

* 3.2. Sophienstraße 41 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Salon, Alkov u. s. f. auf 23. Juli oder April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Auf 23. Juli ist Ecke der Langen- und Fasanenstraße der zweite Stock, bestehend aus 4 bis 6 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer u. c. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.3. Zwei Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, die eine im zweiten, die andere im dritten Stock gelegen, hat zu vermieten auf 23. April:

J. Weiß, Weinhändler,
Kronenstraße 38.

2.2. In einem Hause der westlichen Kriegsstraße ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Veranda, 2 Mansarden und Speicherkammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 225 im dritten Stock.

2.2. In meinem Neubau, Leopoldstraße 16, ist der erste, zweite und dritte Stock mit je 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Kammer mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Mansardenzimmer abgegeben werden.

Ferdinand Prinz,
Erbprinzenstraße 33.

3.2. Zu vermieten: eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 1 großen heizbaren Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Garten. Näheres beim Thorwart am Karlsöhor.

* Wegen Verlegung ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 Zimmer im vierten Stock (nicht Mansarde), Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher und 1 Kammer sogleich (ohne weiteren Miethzins) oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 2d im zweiten Stock.

Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Alte Waldstraße 22 ist der 3. Stock wegen Verlegung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten; derselbe kann auch auf ein Vierteljahr vermietet werden.

* In der Spitalstraße 32 sind im zweiten Stock 2 sehr schöne, unmöblirte Zimmer, mit 3 Kreuzstüben auf die Straße gehend, nebst Balkon und Dienerrzimmer auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Nintheim. Eine Wohnung auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und allem erforderlichen Zugehör ist auf 23. April (oder sogleich) zu vermieten: Haus Nr. 86.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei schöne Zimmer, eine Stiege hoch, sind auf 23. April unmöblirt an einen älteren Herrn oder ältere Dame zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Kronenstraße 42 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 2.2. Im Duerbau der Leopoldstraße 13 ist im 2. Stock ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer auf 1. Mai an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 14, im zweiten Stock, sind zwei Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich bis zum 23. Juli billig zu vermieten.

* 2.1. Im westlichen Stadttheil, nahe dem Mühlburgerthor und der Kriegsstraße gelegen, sind bis 1. Mai zwei freundliche, ineinandergehende, gut möblirte Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Waldstraße 89 sind im zweiten Stock zwei schöne Zimmer, eines davon auf die Straße gehend, das andere für ein Schlafzimmer nach hinten, fein möblirt oder ohne Möbel, bis zum 1. Mai an einen feinen Herrn zu vermieten.

Ein gut möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dabei gegeben werden: Waldstraße 89 unten.

* Jähringerstraße 5 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel ist auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 13 im 3. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude im 3. Stock ein großes, helles Zimmer nebst einem kleinen Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 3. Stock.

* Adlerstraße 13a sind im 3. Stock zwei hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

* In der Marienstraße 26 ist im 3. Stock ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 15. April zu vermieten.

Geschäftslokal zu vermieten.

* Ein großes, helles Geschäftslokal ist an ein reinliches Geschäft mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten: Akademiestraße 29.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern auf den 23. Juli in dem westlichen Stadttheile, am liebsten auf der Kriegsstraße. Zu erfragen Kreuzstraße 22.

3.1. Eine geräumige Wohnung von 6-7 Zimmern zwischen der Wald- und Adlerstraße, womöglich parterre, wird auf den 23. April beziehbar gesucht. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

*2.2. Ein Einjährig-Freiwilliger sucht in der Nähe der Infanteriekaserne ein einfaches, möbliertes Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein solides Kindsmädchen findet auf Ostern eine Stelle: Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße im 2. Stock.

* Ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Ostern nach Forzheim in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird auf Ostern ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann. Zu erfragen Kasernenstraße 3 im zweiten Stock.

— Ein reinliches Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine gute Stelle: Gullinger Landstraße 1.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Akademiestraße 36 parterre.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 20 b im Laden links.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Waldstraße 1, Eingang Zirkel.

Es werden auf Ostern zwei brave, fleißige Mädchen, wovon das eine im Nähen und Bügeln bewandert sein muß, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und etwas kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Hotel Erbprinzen von 3 bis 6 Uhr.

* Zwei brave Mädchen, welche noch nie hier gedient haben und willig sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 9.

* Ein Mädchen, welches kochen, Zimmer reinigen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle: Wilhelmstraße 8.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 23 im Laden.

Kapital-Gesuch.

2.1. 3000 fl. werden gegen gute Versicherung und Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Man verlangt

einen Photograph, Retoucheur von Negativen, welcher tüchtig in seinem Fache ist. Hohes Salair. (H. 607 N.)
Sich zu adressiren F. L. Case 20, Chaux de Fonds (Schweiz).

Commis- resp. Buchhalter-Gesuch.

* Ein angeheuerter Commis mit sauberer Handschrift wird sofort in ein kleineres Fabrikgeschäft zu engagiren gesucht. Gehalt 600 bis 800 fl., freie Wohnung im Fabrikgebäude. Offerten erwartet man unter Chiffre R. H. 399 poste restante Karlsruhe.

Schneider-Gesuch.

*2.2. Mehrere tüchtige Arbeiter auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung bei
W. Bang, Amalienstraße 39.

Heizer-Gesuch.

3.2. Ein zuverlässiger Heizer, der gute Empfehlung beibringen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht von
Junker & Ruh,
Nähmaschinenfabrik.

Maschinenheizer-Gesuch.

2.1. Zum sofortigen Eintritt suche ich gegen guten Gehalt und dauernde Stellung einen tüchtigen Maschinenheizer.
Leopold Capper.

Ein Hausknecht

findet eine Stelle: Ludwigplatz 55 a.

Köchin-Gesuch.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf Ostern gesucht: Waldstraße 41.

Stellencanträge.

— Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

— Ein fleißiger, braver Bursche kann sofort als Tagelöhner eintreten. Näheres Kreuzstraße 5.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Einem jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist auf einem Comptoir Gelegenheit geboten, die Handlung gründlich zu erlernen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann kann als Kaufmanns-Lehrling in Bälde eine Stelle in unserer Fabrik antreten.

**Junker & Ruh,
Nähmaschinenfabrik.**

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Blechergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei
J. Fuller, alter Schützenplatz.

Lehrlingsstelle.

2.1. Ein gesitteter junger Mann findet unter günstigen Bedingungen sogleich oder später eine Stelle.

A. Seyfried, Papierhandlung.

Ein junger Mensch

von 14 Jahren findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger kräftiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Diener oder Ausläufer. Adressen beliebe man bei L. Dörflinger, Erbprinzenstraße 33, abzugeben.

Empfehlungen.

* Einem geehrten Publikum empfiehlt man sich im Reinigen aller Sorten Portraits und Oelgemälde, farbige wie schwarz bedruckte, unter Zusicherung reeller, prompter und billiger Bedienung Aufträge werden Herrenstraße 33 im Laden entgegen genommen.

* Feine Wäsche wird sauber gebügelt: Langstraße 140 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde von Schirmmacher Wohlsehler über den Marktplatz bis in die Jähringerstraße ein abgerundeter schwarzer Guipure-Schleier. Gegen Belohnung abzugeben bei Hausmeister Adling, Karl-Friedrichstraße 10.

*2.2. Ein Hühnerhund,

kurzhaarig, weiß mit gelben Flecken, auf den Ruf „Nannas“ folgend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Erbprinzenstraße 35.

Häuserverkauf.

* In der Stephaniensstraße sind einige Herrschaftshäuser, elegant eingerichtet, zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Bau- und Lager-Plätze

vor dem Mühlburger Thor.

Auf verschiedene Anfragen zur Nachricht! Nachdem Liebhaber sich gemeldet, können die noch vorhandenen Plätze unter günstigen Bedingungen abgegeben werden.

Einfahrt des Situationsplanes und Auskunft wird ertheilt von 1 bis 4 Uhr Nachmittags Nr. 4 Mühlburgerstraße. 3.1.

Hausverkauf.

* In der Nähe der Dragonerkaserne und des Polytechnikums ist ein dreistöckiges Haus mit großen Räumlichkeiten, auch als Restauration zu benutzen, zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 9.

Ankauf aller Art Gegenstände.

* Bei bevorstehendem Umzug sucht der Unterzeichnete folgende Gegenstände zu folgenden Preisen anzukaufen:

- alte Defen oder Herde per Ctr. 2 fl. 50 fr.,
- Kupfer per Pfd. 24 fr.,
- Messing per Pfd. 12 fr.,
- Blei per Pfd. 5-6 fr.,
- englisches Zinn per Pfd. 38-40 fr.,
- Makulatur oder Papierschnipsel per Ctr. 2 fl. 30 fr.,
- gemischte Lumpen per Pfd. 2 1/2-3 fr.,
- weiße Lumpen per Pfd. 5-6 fr.,
- sowie Kleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Möbel je nach dem Werth.

N. E. Somburger,
Durlacherthorstraße 42.

2.2. Einen Ladentisch,

3,10 Meter lang, 0,83 Meter hoch, 0,62 Meter breit, hat um billigen Preis zu verkaufen
C. A. Kindler, Langestraße 177.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine ganz neue, noch gar nicht im Gebrauch gewesene **Nähmaschine** (Grosz & Baker) ist zu verkaufen: Waldstraße 89 unten.

* Ein guter **Sarzer Kanarienvogel** ist zu verkaufen: Langestraße 84 im dritten Stock vornenheraus.

2.1. Die beiden vollständigen Jahrgänge 1870 und 1871 der **Karlsruher Zeitung**, die Geschichte des deutsch-französischen Kriegs enthaltend, sind billig zu verkaufen. Von wem? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. **Mühlburg**. Im Hause 156 a sind zwei neumelkende Ziegen zu verkaufen.

* 2.1. Langestraße 19, zwei Stiegen, ist Umzugs halber ein **Nastatter Kochherd** so gleich zu verkaufen.

* Ein ächter, junger **Wachtelhund** männlichen Geschlechts ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

2.2. (1061) Zwei hübsche **Oleanderbäume** in Kübeln werden zu kaufen gesucht durch **B. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

3.3. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Anerbieten.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen und eine gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Langestraße 107 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Unterricht auf Nähmaschinen,

Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luisa Spies, Friedrichsplatz 8.

Unterrichts-Anzeige.

* 2.1. Anfängern wird Unterricht erteilt in der englischen, französischen und italienischen Sprache: Sophienstraße 27 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs- und Geschäfts-Verlegung.

3.1. Der Unterzeichnete zeigt seinen geehrten Kunden hiermit ergebenst an, daß sich seine **Wohnung und Geschäft nunmehr S i r s c h s t r a ß e 17** befinden.

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher.

Pfeffermünzküchel von L. Favre in Neubietendorf, in Schacheln zu 30, 21 und 9 kr.

Aromatischer Thüringer Magenliqueur à Flasche 1 fl.

Zu haben bei
6.4. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Liebig's ächt amerikanisches Fleisch-Extract

in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Pfd. Töpfen zu Originalpreisen empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
2.2. 12 Akademiestraße 12.

Apotheker Gärtners

preisgekrönte **Sichtwatte** gegen **Sicht, Rheumatismus, Gliederreizen, Zahnschmerz** u. s. w.; reell bereitetes und wirksamstes Fabrikat dieser Art, in Paketen zu 12 kr. bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 12.5.

Für Confirmanden

empfehlte in reicher Auswahl zu billigen Preisen:

Für Knaben:

- Borhemden,
- leinene Kragen,
- Manschetten,
- Taschentücher,
- Halbinden,
- Strümpfe,
- Hosenträger,
- Handschuhe,
- schwarze, halbseidene und sil d'Ecosse,
- Anöpfe für Kragen, Brust und Manschetten,
- Uhrketten geflochtene, in Stahl u. in Cantschul.

Für Mädchen:

- Korsetten,
- Unterröde,
- Beinkleider,
- Garnituren,
- Ärmel,
- Kragen,
- Barben,
- Taschentücher,
- glatte und gestricte,
- Kerzentücher,
- Schawlchen, seidene und fein wollene,
- Brustschleifen, seidene,
- Strümpfe,
- Strümpfbänder,
- Handschuhe, seidene, halbseid. u. sil d'Ecosse,
- Haarnezze in Chenille, Seide und Eisengarn,
- Haarnadeln,
- Diademe,
- Kopfreife,
- Halsketten in Lava und Cantschul,
- Medaillons,
- Kreuze,
- Broden,
- Dhrringe,
- Armbänder,
- Gürtel.

C. W. Keller,
Waldstraße 53.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Achten vorzüglichen Burgunder per Flasche 24 kr.
Zellenberger per Flasche 15 kr.
3.2. Zirkel 24 und Karlsstraße 3.

Frisch gewässerte Stockfische

in bekannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei
Fried. Maisch, Ludwigsplatz 55b
Max Maisch, Durlacherthorstr. 46.

Camphor,

bestes Schutzmittel gegen Motten beim Aufbewahren von Pelz- und Wollwaaren, empfiehlt

W. E. Schwaab,

E. Häußer's Nachfolger,
4.1. Amalienstraße 19.

Modes et fleurs.

* Grand choix de chapeaux ronds et fermés sortant des premières maisons de Paris. Exposition Jeudi, Vendredi, Samedi Hôtel de la maison rouge Carlsruhe par Hildebrand, rue du Dôme 3 de Strasbourg.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Klemp,
neue Kronenstraße 23.

2.1.

HEINRICH LANGE,
26 Herrenstrasse,
empfiehlt

Eiserne Garten- und Zimmermöbel
verschiedenster Art

und in den neuesten Façonnen, als:

- Schirmlauben,
- Bänke mit und ohne Zeltdach,
- Tische, Fauteuils, Stühle,
- Tabourets, Schemel,
- Blumentische, Hängelampen,
- Beeteinfassungen,
- Blumenkörbe,
- Spritzen, fahrbare und Hand-
- spritzen;

EISERNE BETTSTELLEN;

Gartengeräthschaften

jeder Art;

Galvanisirter Draht und Drahtspanner.

Amerikanische Rasenmäher.

* Bustrücker und Bäckchen

empfiehlt

Frau **Ernst Wittwe,**
Langestraße 115.

Selfarben und Firnisse,

zum Anstrich fertig hergerichtet, empfiehlt

W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachf.,

6.2.

Amalienstraße 19.

Das Schuh- u. Stiefel-Lager

3.3.

von

L. Wacker,

Waldstraße 37,

ist für jegige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt, was empfehlend anzeigt

L. Wacker, Waldstraße 37.

*2.2.

Heinrich Heine,

Romanzero, Min., Goldschn., 1 1/2 Thlr. George Sand, Galerie des Femmes, texte av. 24. magnif. portraits sur acier, schöner Band in Folio, 3 Thlr. Berlepsch, Norddeutschland, fein illustirt, 1 1/2 Thlr. de Gramberg, Histoire du gros tonneau de Heidelberg, 1/3 Thlr. Medicinischer Anekdoten-Almanach 1/3 Thlr. Denkwürdigkeiten!! einer deutschen Erzieherin in Belgien, England u. c. 2/3 Thlr. Dr. Stieglitz, Baukunst der Alten, mit 11 Kupfer- tafeln und Wörterbuch, 2/3 Thlr. Gynaecium, satyrische Gemälde, 1/3 Thlr. Strodtmann, H. Heine's Wirken und Streben, dargef. a. f. Werken, 1/2 Thlr. Abbé de Ségur, Vertraul. Unterhaltgn. über d. heutigen Protestantismus, 1/3 Thlr. Burdach, Blicke in's Leben, comparative Psychologie, 1 Thlr. Montesquieu, Betrachtungen über d. Größe d. Römer und ihres Verfalls, deutsch v. Hader, bad. Minister, 1/3 Thlr. Friedrich, das Buch von der Liebe, 1/3 Thlr. Dr. Luther, kl. Katechismus, 1/4 Thlr. Braumüller, das medicinische Wien, 1/3 Thlr. Neben Hellschender über relig. Gegenstände, 1/3 Thlr. Demoustier, Lettres à Emilie sur la Mythologie, 3 beaux vols. av. beauc. de figures, 1 Thlr. Dr. Michelis, Renan's Roman vom Leben Jesu, 1/3 Thlr. Dr. Vosen, Anleitung z. Erlernen d. hebräischen Sprache, 1/3 Thlr. Daphnis & Chloe, griech. und deutsch von Passou, 1/3 Thlr. Kind, Sammlung auserlesener Rechtsprüche und Gutachten, 1/3 Thlr. Ovid, Trauergedichte, aus d. Lat. über- setzt mit Anm., 1/3 Thlr. Weismann, sämtliche Gedichte in rein deutscher und schwäbischer Mundart, Min., schöner Bd. 1 1/2 Thlr. Diese Bücher zur gef. Ansicht und zum Verkauf im Bureau Müller, Amalienstraße 15.

Mit dem Neuesten in

Frühjahrs- und Sommerhüten

von **Paris** zurückgekehrt, erlaube ich mir, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,

Modehandlung,

Langestraße 50.

2.2.

Die Rückkehr von unsern persönlichen Einkäufen in **Paris** beehren wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Modes,

Friedrichsplatz 12,

Gingang Erbprinzenstraße.

2.2.

Stroh-Hüte

größter Auswahl

5.4.

bei
F. Ludwig,

Strohutfabrik,

Langestraße 141.

NB. Stets großes Lager garnirter Damen- und Kinder-Hüte nach den neuesten Modellen zu allen Preisen.

Kleine Kirche. Donnerstag den 3. April um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Kirchenrath Roth.

Mediert und gedruckt unter Verantwortlichkeit des H. v. C. Müller'schen Verlagsbuchhandlung.